

Struktur- und Standortanalyse für den Mittleren Niederrhein

Kurzvorstellung des Projekts

Auftraggeber	Industrie- und Handelskammer Mittlerer Niederrhein
Auftragnehmer	Hochschule Niederrhein NIERS – Niederrhein Institut für Regional- und Strukturforchung
Ansprechpartner	Prof. Dr. Rüdiger Hamm Projektleitung Fon: + 49 (0) 2161 / 186 - 6411 Fax: + 49 (0) 2161 / 186 - 6313 Mailto: Ruediger.Hamm@hs-niederrhein.de Christiane Trappmann, Dipl.-Ing. Projektbearbeitung Fon: + 49 (0) 2161 / 186 - 6401 Fax: + 49 (0) 2161 / 186 - 6313 Mailto: Leif.Luepertz@hs-niederrhein.de
Fertigstellung	Februar 2018

Projekthalte und -ziele:

Mittlerweile hat die Hochschule Niederrhein bereits drei Mal (in den Jahren 2002, 2008 und 2012) im Auftrag der Industrie- und Handelskammer (IHK) Mittlerer Niederrhein umfangreiche regionale Struktur- und Standortanalysen für den IHK-Bezirk und seine Teilregionen erstellt. Zwar ändern sich die regionalen Branchenstrukturen und die von den Unternehmen gestellten regionalen Standortanforderungen im Zeitablauf nur recht langsam; dennoch dürfte eine Verstetigung derartiger Untersuchungen sinnvoll sein, weil sie es ermöglicht, strukturelle Veränderungen, Besonderheiten des Strukturwandels und Anpassungserfordernisse frühzeitig zu erkennen und im Anschluss daran politische Handlungsnotwendigkeiten aufzuzeigen.

Die Untersuchung umfasst zwei Komponenten, die nachfolgend kurz vorgestellt werden:

Komponente 1: Regionale Strukturanalyse

Aufbauend auf den Angaben zu den sozialversicherungspflichtig Beschäftigten werden die wirtschaftlichen Strukturen des Mittleren Niederrheins (insgesamt sowie die zugehörigen Kreise und kreisfreien Städte) und deren langfristige Veränderungen analysiert. Daneben werden die wirtschaftlichen Entwicklungen der Region mit denen des Landes Nordrhein-Westfalen verglichen. Für eine Beurteilung der regionalen Wachstumspotenziale werden zudem für alle betrachteten Gebietseinheiten ergänzende Shift-share-Analysen durchgeführt.

Komponente 2: Analyse von Standortbedingungen

Neben diesem, auf der Auswertung amtlicher Statistiken basierenden Analyseschritt werden die Wichtigkeit und Qualität der regionalen Standortbedingungen durch eigene Erhebungen untersucht. Hierzu führt die IHK Mittlerer Niederrhein wiederum eine breit angelegte Unternehmensbefragung durch. Die Ergebnisse dieser Befragung werden in geeigneter Weise ausgewertet.

Die Analyse bezieht sich grundsätzlich auf den gesamten IHK-Bezirk „Mittlerer Niederrhein“; darüber hinaus werden die Betrachtungen stets teilregional durchgeführt (Rhein-Kreis Neuss und Kreis Viersen sowie kreisfreie Städte Mönchengladbach und Krefeld).
